

# Mission Hennes

---

„Hallo ich bin Tom,

und ich möchte Dir von meinem Leben erzählen.

Wenn Du Lust hast, dann lies weiter!“

Eines Morgens wachte ich um 5:15 Uhr auf. Ich ging auf Klo. Eine Minute später ging ich wieder in mein Zimmer. Dann hörte ich ein bisschen CD, bis meine kleine Schwester in mein Zimmer kam.

Sie sagte: „Ich kann nicht schlafen.“ Doch in diesem Moment ging eine Alarmanlage los. (Gegenüber von unserem Haus ist das Gefängnis). Wir guckten aus meinem Fenster. „Tatsächlich, da leuchtete eine Alarmanlage und es kamen ganz viele bewaffnete Männer aus dem Tor. Da kam Papa ins Zimmer. Und sagte: „Ich habe gehört, dass jemand aus dem Gefängnis ausgebrochen ist!“ Da kam Mama ins Zimmer: „Was ist passiert?“ „Es ist jemand aus dem Gefängnis ausgebrochen!“ Mama sagte: „Ok. Geht mal wieder ins Bett, später müsst ihr ja wieder in die Schule.“

Später in der Schule sprachen alle darüber, dass jemand aus dem Gefängnis ausgebrochen ist. Da

kam Frau Möchte rein. Alle waren still. Sie begrüßte uns indem sie sagte: „Guten Morgen Klasse 5f.“ Und wir begrüßten sie in dem wir sagten: „Guten Morgen Frau Möchte-gern-cool ähm, Frau Möchte.“ „Was habe ich da gehört?“ nichts, nichts, nichts...

Wir hatten einen ganz normalen Schultag. Erst hatten wir Mahte dann Englisch, Deutsch und Sport.

Späterholte Papa mich ab. Als wir zu Hause waren, sagte mir Mama, dass ich heute bei Luke schlafe (Luke ist mein bester Freund).

Ich habe mich sehr gefreut und sofort angefangen, meine Sachen zu packen.

Eine Stunde später war ich bei Luke, wir gingen in sein Zimmer und spielten bis zur Geisterstunde.

Luke sagte, dass wir morgen Fussball gucken könnten. Der 1. FC Köln spielte gegen den FC Bayern.

Uns fiel auf, dass Luke`s Eltern schon schliefen.

Luke sagte: „Ich wohne ja gegenüber vom Zoo. Stell Dir vor, ich kenne einen Geheimgang, der führt durch den ganzen Zoo.“ Ich sagte: „Was?

Den würde ich gerne mal sehen! Zeigst Du ihn mir?“

Ein paar Minuten später war der Rucksack gepackt und schon kletterten wir aus dem Fenster.

Wir mussten nur die Straße überqueren und schon waren wir am Zoo.

Luke flüsterte: „Hier ist der Geheimgang!“

Es war ein komischer Weg, aber irgendwie auch cool. Er war düster und führte durch viele Büsche und Sträucher.

Wir kamen irgendwann an Hennes Gehege an, ihr wisst schon, der Geißbock vom 1. FC Köln.

Was war das? Es war weit und breit kein Hennes zu sehen!

Luke fragte: „Wo ist denn Hennes? Der 1. FC Köln braucht ihn doch für morgen!“

Doch da entdeckte ich Fußspuren. Ich sagte: „Guck mal, wie komisch. Da sind ja Fußspuren! Sehen aus wie welche von Hennes und da sind auch noch Schuhabdrücke!“

Luke sagte: „Merkwürdig! Komm, wir folgen den Spuren!“

Wir gingen am Löwengehege vorbei und kamen den Löwen ganz nahe.

Nach einer Zeit hörten die Fußspuren auf und plötzlich sprang aus dem Busch, direkt neben uns, ein maskierter Mann. Er schnappte uns und fesselte uns.

Nach einer Zeit wachte ich in einem Stall auf. Gegenüber von mir sah ich Hennes, der war allerdings auch gefesselt.

Luke hatte zum Glück sein Taschenmesser dabei und konnte uns damit alle schnell befreien.

Wir riefen die Polizei an und hörten, dass der Entführer festgenommen wurde.

Der Kommissar sagte, dass wir zu Belohnung drei Wünsche frei haben würden.

Wir wünschten uns:

1. Dass unsere Eltern nichts davon erfahren würden;

2. Dass wir nicht in die Zeitung kommen und
3. Zwei heiße Kakao, bitte 😊.

- Happy End –

Eine Geschichte von

Niclas

4 c der GGS Manderscheiderplatz

Köln Sülz





